

Protokoll Mitgliederversammlung der Sektion „Methoden der empirischen Sozialforschung“, 6.3.2020 in Potsdam

Anwesend: Petra Stein (stellv. Sprecherin), Heinz Leitgöb (Schatzmeister), Ulrich Kohler, Daniel Seddig, Christian Brzinsky-Fay, Peter Graeff

Anwesende neue Mitglieder (nach der Abstimmung): Michael Kühhirt, Sebastian Wenz, Fabian Class, Claudia Saalbach

Protokollant: Christian Brzinsky-Fay

TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Keine Anmerkungen oder Ergänzungen

TOP 2: Verabschiedung Protokoll letzte Mitgliederversammlung (15.11.2019 in Köln)

keine Einwände

TOP 3: Aufnahme neuer Sektionsmitglieder

Nicht alle Kandidat*innen haben am ersten Tag präsentiert → alle werden in der Mitgliederversammlung vorgestellt; über die Kandidaten, die noch keinen Vortrag gehalten haben, wird am 7.3. in der Pause nach den Vorträgen abgestimmt

- 1) Vorstellung Michael Kühhirt durch Daniel Seddig → Abstimmung einstimmig (6x pro Aufnahme)
- 2) Vorstellung Sebastian Wenz durch Heinz Leitgöb → Abstimmung einstimmig (6x pro Aufnahme)
- 3) Vorstellung Fabian Class durch Ulrich Kohler → Abstimmung einstimmig (6x pro Aufnahme)
- 4) Vorstellung Claudia Saalbach durch Ulrich Kohler → Abstimmung einstimmig (6x pro Aufnahme)
- 5) Vorstellung Julian Schüssler durch Ulrich Kohler → Abstimmung am 07.03. (7x pro Aufnahme, 1x Enthaltung)
- 6) Vorstellung Jan Paul Heisig durch Ulrich Kohler → Abstimmung am 07.03. (8x pro Aufnahme)

TOP 4: Bericht des Vorstands

- Vorschlag der Sektion, Prof. Dr. Karl-Dieter Opp für den DGS-Preis für das Lebenswerk zu nominieren
- Konstituierung des Arbeitskreises „Mixed Methods“: „multimethodisch“ ist nicht mehr Bestandteil des Titels des AKs (Kritik auf letzter Sitzung in Köln); ein/e Vertreter/in unserer Sektion wird im Vorstand sein, gemeinsame Veranstaltung mit dem Arbeitskreis und der Sektion „Qualitative Methoden“ beim DGS-Kongress; Call ist ausgeschickt
- DAGStat-Arbeitskreis zur Rolle der Statistik im Themenfeld „Künstliche Intelligenz“ (KI); Positionspapier zur Thematik ist demnächst erhältlich (Heinz Leitgöb verschickt es über den Verteiler) → betont die Wichtigkeit der Statistik (neben der Informatik) bei KI; DAGStat-Symposium 26.3.2020 in Berlin, Thema: „KI in der Medizin“; mittelfristig zweites Papier, das sich stärker an politische Entscheidungsträger richtet
- Nächste Sektionsveranstaltungen:

- DGS-Kongress (14.-18.9. 2020): 3 Sessions, 1) Allgemeines Thema, „Aktuelle Themen der Empirischen Sozialforschung“, 2) Spezielles Thema „Faktorielle Surveys und Choice-Experimente auf dem Prüfstand“, 3) gemeinsame Session mit „Mixed Methods“ und „Qualitative Methoden“
- Frühjahrstagung 2021 (18.-20.3.2021): Forschungszentrum Jülich, gemeinsam mit Sektion „Umweltsoziologie“
- Herbsttagung mit ASI 2021
- Versand-Probleme Email-Verteiler: Rückmeldung von 2/3 der Empfänger/innen; um Aktualisierungsinformation via Email an Heinz Leitgöb (heinz.leitgoeb@ku.de) bei Email-Wechsel wird gebeten
- Kassenbericht: Stand Dezember 2019: 4640,45€ (Einkünfte: DGS-Zuwendung, Sektionsgebühren) Abflüsse ca. 800,-€ (davon 500,-€ Frühjahrstagung, DAGStat-Beitrag); Appell: für Sektionsgebühren bei erteilten Lastschriftmandaten bitte Kontoänderungen mitteilen!

TOP 5: Reaktion der Sektion auf den Beitrag von Stefan Kühl „Zwischen Präzision und Anonymisierung. Wie weit muss man bei der Verfälschung wissenschaftlicher Daten gehen?“ in der Zeitschrift *Soziologie* und der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*

Problematisches Statement im Artikel: Fälschung zur Anonymisierung notwendig, Kritik: Generalisierung aus Perspektive der Organisationsforschung; Replik der Sektion durch Stefanie Eifler und Steffen Kühnel in der DGS-Zeitschrift *Soziologie* (im Namen der Sektion); Diskussion: Replik auch in der FAZ? Aber: zu viel (negative) Aufmerksamkeit in FAZ; Debatte soll innerhalb der Soziologie verbleiben; Artikel erschienen bereits im Januar; Reaktionen sind weitgehend ausgeblieben; Mitgliederversammlung unterstützt Vorgehen einstimmig

TOP 6: Verschiedenes

Keine weiteren Punkte